

Statut der SED. Diese beiden Themen sind für die Kandidaten von großer Wichtigkeit. Sie berühren Thesen des Marxismus-Leninismus, die zusammen mit den Themen des Parteilehrjahres die theoretischen Kenntnisse der Kandidaten erweitern und ihnen helfen, sich auf die Aufnahme als Mitglied vorzubereiten.

Den Genossen macht die Arbeit Freude

Die Genossen unseres Propagandistenaktivs arbeiten mit viel Einfühlungsvermögen, mit hohem politischen Wissen und pädagogischen Können. Sie leisten einen erheblichen Beitrag dafür, daß sich die Kandidaten in unseren Parteiorganisationen zu standhaften Kämpfern entwickeln, die, ausgerüstet mit den Lehren des Marxismus-Leninismus, mit großer Aktivität für die Verwirklichung der Beschlüsse der Partei kämpfen.

Den Genossen des Propagandistenaktivs macht die Arbeit viel Freude. Sie sind stolz, wenn sich die jungen Genossen am Ende eines Vortrages oder Seminars bei ihnen bedanken, wenn sie zum Ausdruck bringen, daß sie neue Kenntnisse gewonnen haben und Anregungen für die eigene politisch-ideologische Arbeit erhielten.

Uns als Mitarbeiter der Bildungsstätte sind die Genossen des Propagandistenaktivs stets enge Verbündete. Natürlich legt das auch uns besondere Verpflichtungen auf. So erhalten die Genossen des Propagandistenaktivs von uns regelmäßig Informationen über die Beschlüsse unserer Partei und über Erfahrungen und Ergebnisse der Arbeit der Parteiorganisationen unseres Kreises. Sie nehmen stets an Parteiaktivitäten und anderen wichtigen Veranstaltungen der Kreisparteiorganisation teil. Auch das gemeinsame Erarbeiten von Standpunkten zu aktuellen Ereignissen unseres sozialistischen

Alltags und der Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus ist eine bewährte Methode unserer Zusammenarbeit.

Bisher gehörten unserem Propagandistenaktiv Kandidatenschulung nur Genossen aus wissenschaftlichen Einrichtungen des Stadtbezirkes Berlin-Mitte an. Diese Genossen verfügen über ein fundiertes marxistisch-leninistisches Wissen. Sie verstehen es, an Beispielen der Geschichte überzeugend die Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung nachzuweisen und so die Überzeugung von der Sieghaftigkeit des Sozialismus zu festigen.

Positiv ist auch, daß die Genossen dazu beigetragen haben, daß der Besuch von Museen und Gedenkstätten der Arbeiterbewegung in der marxistisch-leninistischen Schulung der Kandidaten in unserem Kreis einen wichtigen Platz gefunden hat.

So betrachtet, hat dieses Propagandistenaktiv seinen Auftrag gut erfüllt, und den Mitgliedern gebührt für ihre Arbeit Anerkennung. Für das neue Parteilehrjahr gibt es aber bei uns die Überlegung, das Propagandistenaktiv zu erweitern. Neben dem Wissenschaftler soll künftig auch der Praktiker, der Parteiarbeiter aus dem Betrieb arbeiten. Das wird dazu beitragen, die marxistisch-leninistische Schulung der Kandidaten künftig noch lebensnaher und praxisverbundener zu gestalten.

Die marxistisch-leninistische Schulung der Kandidaten, das bestätigen unsere Erfahrungen, ist ein unersetzbares Mittel, wenn es gilt, die jungen Genossen zu befähigen, den Rechten und Pflichten zu entsprechen, die an ein Mitglied der Partei gestellt werden.

Ingrid Herrmann
Leiter der Bildungsstätte der
Kreisleitung der SED Berlin-Mitte

Die Propaganda und Agitation

Materialien für politische Arbeit

Die Redaktion Partei- und Massenpropaganda im Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel hat weitere Materialien für die politische Arbeit vorbereitet. Sie bietet an:

Dia-Ton-Vortrag

„Der Imperialismus — Feind der Demokratie“

Ausgehend von der Leninschen Imperialismustheorie wird besonders am Beispiel der BRD gezeigt, daß die bürgerliche Demokratie gleichzeitig Diktatur der Bourgeoisie

ist. Vor allem wird in dem Vortrag entlarvt, was hinter dem Gerede von der „freiheitlich-demokratischen Rechtsordnung“ steckt. 72 Dias, 1 Tonband, 2 Texthefte, etwa 100,- Mark.

Bestellungen sind an den Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel, 1026 Berlin, Rosenthaler Straße 36, Postfach 73, zu richten.

Bildfries

„Freiheit und Menschenwürde im Sozialismus“

Das Thema wird durch Fotos, Grafi-

ken, Statistiken, Faksimiles usw. veranschaulicht.

4 Blatt, P 2 (40,6x 57,4), etwa 2,20 Mark.

Karikaturmappe

„Worin unsere Stärke besteht“

20 Blatt und Umschlag, A4, etwa 7,50 Mark.

Bildfries und Karikaturmappe werden erst im II. Quartal 1977 geliefert.

Bestellungen sind an den DEWAG-Betrieb im jeweiligen Bezirk zu richten.

(NW)